

DOPPELRÜCKSCHLAGVENTIL MIT KONTROLLANSCHLUSS



172



173

Beschreibung

Rückschlagventile von Barberi[®] sind unidirektionale Vorrichtungen, die den Rückfluss von unter Druck stehender Flüssigkeit verhindern. Sie kommen in Brauchwasseranlagen, überirdischen Wasserleitungen, Heizsystemen, Wärmekraftwerken, Wärmepumpen (Wandkesseln, Festbrennstoffkesseln, Wärmepumpen) zum Einsatz. Die interne hydraulische Dichte wird durch Kräfte gewährleistet, die von einer Feder und vom Druck der Flüssigkeit auf eine Dichtung ausgeübt werden, die auch bei minimalem Gegendruck abdichtet. Darüber hinaus ermöglicht die Federkraft dem Ventil universelle Eigenschaften in Bezug auf die Einbaulage.

Die Besonderheit dieser Ventilserie ist das Vorhandensein von zwei Rückschlagventileinsätzen und einem zwischengeschaltetem Kontrollanschluss, der sich zwischen den beiden Einsätzen befindet. Das Doppelrückschlagventil schafft eine Zwischenkammer, um die Flüssigkeit nach dem Ventil sicherer von der Flüssigkeit vor dem Ventil zu trennen und einen Rückfluss in den Kreislauf vor dem Ventil zu verhindern. Der zwischengeschaltete Kontrollanschluss dient der Überprüfung der korrekten Funktion des nachgeschalteten Rückschlagventils. Dieses Ventil kann als Verschmutzungsschutz in Trinkwassersystemen eingesetzt werden.

Produktauswahl

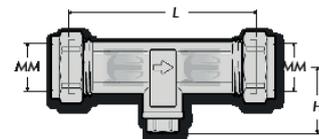
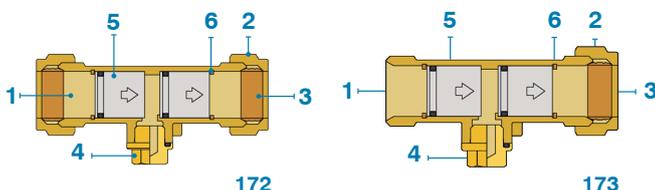
- Serie 172** Doppelrückschlagventil mit Kontrollanschluss und Druckanschlüssen - Stopfen aus Messing
- Serie 173** Doppelrückschlagventil mit Kontrollanschluss und Druckanschlüssen - Stopfen aus Messing - vernickelt

Eigenschaften

Betriebstemperaturbereich (Spitzen):
 -20 (siehe kompatible Flüssigkeiten)–110 °C
 Betriebstemperaturbereich: 0 (mit Ausnahme von Frost)–95 °C
 Öffnungsdruck: **0,05 bar**
 Maximaler Betriebsdruck: **16 bar**
 Kompatible Medien: **Wasser für Heizungsanlagen, Glykollösungen (max. 30%), Brauchwasser**
 Gewindeanschlüsse: **ISO 228-1**
Druckanschluss EN 1254-2
 Tests und Versuche: **EN12266-1 §A.3**
 Auf Anfrage Versionen mit galvanischer Behandlung

Materialien

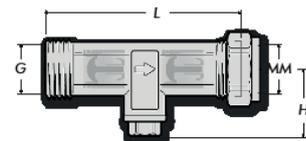
- 1 - Gehäuse: **Messing EN 12165 CW602N (DZR)**
- 2 - Überwurfmutter: **Messing EN 12165 CW617N**
- 3 - Ogive: **geglühtes Kupfer**
- 4 - Stopfen: **Messing EN 12164 CW602N (DZR)**
- 5 - Einsätze: **POM+NBR**
- 6 - Arretierring: **Phosphorbronze**



172

Code	P [bar]	MM [mm]	H [mm]	L [mm]	Gewicht [g]	N. P/S	N. P/C
172015000	16	15	23	61	130	-	150
172022000	16	22	26	88	232	-	100

N. P/S: Stückzahl pro Packung - N. P/C: Stückzahl pro Karton (Artikel in Tüten)



173

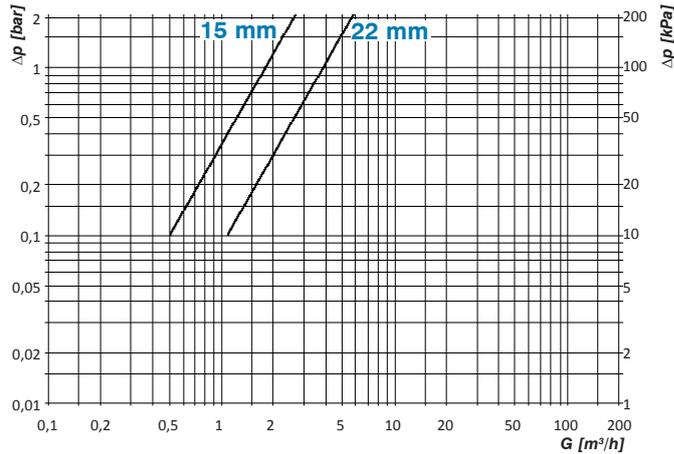
Code	P [bar]	MM [mm]	G	H [mm]	L [mm]	Gewicht [g]	N. P/S	N. P/C
173015N00	16	15	G 1/2 M	23	61	110	25	200

N. P/S: Stückzahl pro Packung - N. P/C: Stückzahl pro Karton

Genehmigungen

*WRAS-Zertifizierung[®] nur für Art.-Nr. 172015000

Diagramme



Maß	G [m³/h] mit $\Delta p = 1 \text{ bar}$	G [m³/h] mit $\Delta p = 1,5 \text{ bar}$
15 mm	1,8	3,9
22 mm	2,7	4,9

Installation

Die universalen Rückschlagventile können in beliebiger Position unter Beachtung der Durchflussrichtung eingebaut werden, die durch den Pfeil auf dem Ventilgehäuse angezeigt wird. Die Montage erfolgt an Rohren mit Druckanschlüssen nach den üblichen hydraulischen Verfahren. Es empfiehlt sich jedoch, das Ventil in einer horizontalen Position zu installieren, mit dem Druckeinlass nach unten, um den Durchfluss während des Ablassens zu erleichtern. Um die Dichtheit des Rückschlagventils überprüfen zu können, ist es ratsam, ein Absperrventil vorzuschalten. Vor der Installation sollte die Leitung durchgespült werden, um Installationsrückstände zu entfernen und eine Betriebsstörung des Ventils zu vermeiden.

Wartung

Das Ventil regelmäßig je nach Einsatzfrequenz und Betriebsbedingungen, oder mindestens einmal im Jahr prüfen (EN 806-5):

- 1) Bei jedem Druckabfall im vorgeschalteten Wasserversorgungsnetz oder bei einem Stoppen des Durchflusses, muss das Ventil schließen, um einen Rückschlag stromaufwärts zu verhindern;
- 2) Eventuelle Undichtigkeiten an der Dichtung könnten durch Ablagerungen oder Fremdkörper verursacht werden. In diesem Fall muss das Ventil aus dem System gebaut und die Dichtung sorgfältig gereinigt werden, indem alle Verunreinigungen mit Druckluft oder mechanisch entfernt werden. Im Falle der Verwendung als Rückflussverhinderungsventil wird der Austausch weiterhin empfohlen.

Überprüfung der Dichtheit des Rückschlagventils

Die Dichtheitsprüfung ist bei installiertem Rückschlagventil und geschlossenem Druckanschlussstopfen gemäß den folgenden Schritten durchzuführen:

- sicherstellen, dass die Absperrvorrichtungen des Systems voll funktionsfähig sind;
- alle Absperrventile (und/oder Armaturen) nach dem Rückschlagventil schließen. Dadurch kann der Druck nach dem Ventil am Absperrschieber aufrecht erhalten werden;
- das Absperrventil vor dem Rückschlagventil schließen;
- den Teil des Systems entleeren, der zwischen dem vorgeschalteten Absperrventil und dem Rückschlagventil liegt;
- wenn der Durchfluss nach einer Zeitspanne aufhört, die notwendig ist, um den betroffenen Teil des Systems zu entleeren, ist das Ventil funktionsfähig; wenn er nicht aufhört, muss das Ventil ersetzt werden.

Leistungsverzeichnis

Serie 172

Doppelrückschlagventil mit Kontrollanschluss und Druckanschlüssen. Druckanschlüsse für Kupferrohre von 15 bis 22 mm. Gehäuse aus Messing (DZR). Stopfen aus Messing. POM-Rückschlagventileinsätze und NBR-Dichtung. Betriebstemperaturbereich: 0–95 °C. Öffnungsdruck des Rückschlagventils: 0,05 bar. Maximaler Betriebsdruck 16 bar. Mit Wasser kompatible Flüssigkeiten für Heizungsanlagen, Glykollösungen (max. 30%), Brauchwasser.

Serie 173

Doppelrückschlagventil mit Kontrollanschluss und Druckanschluss. Druckanschluss für Kupferrohre von 15 mm und Gewindeanschluss G 1/2 M. Gehäuse aus Messing (DZR), vernickelt. Stopfen aus Messing. POM-Rückschlagventileinsätze und NBR-Dichtung. Betriebstemperaturbereich: 0–95 °C. Öffnungsdruck des Rückschlagventils: 0,05 bar. Maximaler Betriebsdruck 16 bar. Mit Wasser kompatible Flüssigkeiten für Heizungsanlagen, Glykollösungen (max. 30%), Brauchwasser.